

## ACH, BITTRER WINTER

Worte und Melodie: Aus dem 17. Jahrhundert  
Satz: Hans Chemin-Petit (\* 1902)

1. Ach, bitt-rer Win - ter, wie bist du kalt, du hast ent-  
2. Die bun-ten Blüm - lein sind wor-den fahl, ent-flo-gen

1. Ach, bitt-rer Win-ter, wie bist du kalt, du hast ent-  
2. Die bun-ten Blüm-lein sind wor - den fahl, ent - flo-gen

1. Ach, bitt-rer Win - ter, wie bist du kalt, —  
2. Die bun-ten Blüm - lein sind wor-den fahl, —

1. lau - bet den grü - nen Wald, du hast ver -  
2. ist uns die Nach - ti - gall. Sie ist ent -

1. lau-bet den grü - nen Wald, du hast ver-blüht die  
2. ist uns die Nach - ti - gall. Sie ist ent-flog'n und

1. du hast ent-lau - bet den grü-nen, den grü - nen Wald,  
2. ent-flo - gen ist uns die Nachti-gall, die Nach - ti - gall.

1. blüht die Blüm - lein auf der Hei - den.  
2. flog'n und wird uns nicht mehr sin - gen.

1. Blüm - lein auf der Hei - den.  
2. wird uns nicht mehr sin - gen.

1. du hast ver-blüht die Blüm - lein auf der Hei - den.  
2. Sie ist ent-flog'n und wird uns nicht mehr sin - gen.